

**INKU**

Jordan GmbH & Co. KG
IZ-NÖ Süd, Straße 3,
Obj. M22
A-2355 Wr. Neudorf
+43 2236 6701-0
www.inku.at

- schnell trocknend
- auf Zement- und Calciumsulfatestrichen
- dünnflüssig
- gebrauchsfertig
- universell verwendbar
- für den Innenbereich
- GISCODE D1 – Lösemittelfrei
- EMICODE EC 1 PLUS – Sehr emissionsarm
- empfohlene Auftragswalze:
JOKA Universalwalze 25 cm (Artikelnr.: 2010115)

Artikel-Nr.:**59451**, 10 kg Kunststoff-Kanister**Lagerung:**12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Vor Frost schützen.**Verbrauch:**ca. 150 g/m² abhängig vom Untergrund
gut trocknen lassen, bis die Grundierung
fast klebefrei ist**Trocknung:**Zementäre Untergründe: ca. 2 Std.*
Gipsbasierte Untergründe: ca. 6 Std.*
Altuntergründe mit Klebstoffresten:
ca. 6 Std.*

* Bei 20° C, 65 % rel. Luftfeuchte

ANWENDUNG: Dispersionsgrundierung vor Spachtelarbeiten mit allen JK Zement- und Gipsspachtelmassen. Besonders geeignet auf Zement- und Calciumsulfatestrichen, trockenen Betonböden, Fertigteilestrichen oder Spachtelmasse auf Spachtelmasse. Unter anderem auch geeignet auf Altuntergründen mit vollflächig fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten. Nur im Innenbereich.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG: Der Untergrund muss normgerecht, einheitlich trocken, fest, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, welche die Haftung beeinträchtigen. Untergründe in der Regel schleifen und danach gründlich absaugen.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde auf Raumtemperatur kommen lassen, gut aufschütteln und Inhalt in einen sauberen Eimer umfüllen.
2. Grundierung mit JOKA Universalwalze gleichmäßig dünn auf den Untergrund auftragen und gut trocknen lassen. Pfützenbildung vermeiden.
3. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE: GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung sind die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG: Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und Untersuchungen. Die in Kombination verwendeten Materialien und die jeweils unterschiedlichen Bedingungen bei der Verarbeitung können von uns jedoch nicht im einzelnen beeinflusst oder geprüft werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb im einzelnen von Ihrer fachmännischen Beurteilung der Bedingungen vor Ort und Produktverwendung durch Sie ab. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.